

**GEBÜHRENSATZUNG**

**ZUR SATZUNG**

**ZUR REGELUNG DER**

**TEILNAHMEBESTIMMUNGEN**

**FÜR DEN WOCHENMARKT DER**

**GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)**

# **G E B Ü H R E N S A T Z U N G**

## **ZUR SATZUNG ZUR REGELUNG DER TEILNAHMEBESTIMMUNGEN FÜR DEN WOCHENMARKT DER GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1994 (GVBl. I S. 816), § 71 Gewerbeordnung (GewO) vom 26. Juli 1900, in der Fassung vom 01. Januar 1987 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 512), den §§ 1 - 5a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 1991 (GVBl. I, Seite 333), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in ihrer Sitzung am 02.02.1995 nachstehende Gebührensatzung erlassen.

### **§ 1 G E B Ü H R E N P F L I C H T**

1. Die Benutzung des Marktplatzes zum Angebot von Waren im Rahmen des Wochenmarktes der Gemeinde Sulzbach (Taunus) sowie von Einrichtungen des Marktplatzes ist gebührenpflichtig.
2. Zur Zahlung der Gebühr ist der Marktbesicker verpflichtet.
3. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

### **§ 2 G E B Ü H R E N B E R E C H N U N G**

1. Die Gebührenpflicht entsteht mit der Zuweisung eines Standplatzes durch die Marktaufsicht.
2. Die Gebühren werden als Tages- oder Halbjahresgebühren erhoben.
3. Die Berechnung der Gebühren (Standgelder) erfolgt nach lfd. Metern.

4. Die volle Gebühr wird für jeden Fall der Vergabe eines Standplatzes auch dann erhoben, wenn der Platz an einem Markttag mehrmals vergeben wird.

### **§ 3 FÄLLIGKEIT UND ZAHLUNG DER GEBÜHREN**

1. Die Gebühren sind nach Zuteilung eines Standplatzes vor Beginn der festgesetzten Marktzeit zu entrichten. Für Tagesplätze sind sie am Markttag in bar zu zahlen. Marktbeschicker, denen ein ständiger Markt- platz zugeteilt wurde, haben die Gebühr halbjährlich im voraus auf ein von der Gemeinde anzugebendes Konto einzuzahlen.
2. Für den Fall, daß ein Marktbeschicker den ihm zugewiesenen Standplatz nicht nutzt oder vor dem Ende der festgesetzten Marktzeit räumt, erfolgt keine Gebührenerstattung.
3. Über Stundungen, Niederschlagungen oder den Erlaß von Gebühren ent- scheidet die Gemeinde nach Maßgabe der Abgabenordnung.

### **§ 4 GEBÜHRENHÖHE**

Die Gebühr beträgt pro Markttag und lfd. Meter zugeteilten Standplatzes 3,-- DM.

### **§ 5 GEBÜHRENBEITREIBUNG**

Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrie- ben.

## § 6 INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Sulzbach (Taunus), den 17.02.1995  
I/32/50 Sg-Sd / BI-Ns

Der Gemeindevorstand



U hrig  
Bürgermeister



bekannt gemacht am 17.02.1995 im Sulzbacher Anzeiger

Rechtskraft ab: 18.02.1995

**1 . N A C H T R A G**  
**ZUR GEBÜHRENSATZUNG**  
**ZUR SATZUNG ZUR REGELUNG DER TEILNAHMEBESTIMMUNGEN FÜR DEN**  
**WOCHENMARKT DER GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS)**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I Seite 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1994 (GVBl. I Seite 816), § 71 der Gewerbeordnung (GewO) vom 26. Juli 1900, bekannt gemacht am 22. Februar 1999 (BGBl. I Seite 202), den §§ 1 – 5a und 10 des hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I Seite 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 1991 GVBl. I Seite 333) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) in ihrer Sitzung am 03.02.2000 nachstehenden 1. Nachtrag zur Satzung zur Regelung der Teilnahmebestimmungen für den Wochenmarkt der Gemeinde Sulzbach (Taunus) beschlossen.

**§ 1**


Die Benutzung des Marktplatzes zum Angebot von Waren im Rahmen des Wochenmarktes der Gemeinde Sulzbach (Taunus) sowie von Einrichtungen des Marktplatzes ist gebührenfrei.

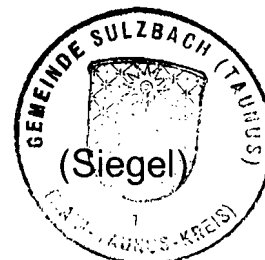
**§ 2**

Dieser 1. Nachtrag tritt am Tage nach Vollendung ihrer Bekanntmachung, frühestens am 01. März 2000, in Kraft.

Sulzbach (Taunus), den 23.02.2000

Der Gemeindevorstand

  
Ohrig  
Bürgermeister



Bekannt gemacht im Sulzbacher Anzeiger am 25.02.2000

○

○

○

○